Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht* ■ *Lindenberg* ■ *Rautheim*
■ *Südstadt* ■ *Mascherode*

Nr. 3 / 16. Jahrgang *September / Oktober 2019*

Aus dem Inhalt:

- **Waldspaziergang mit dem Revierföster** *Seite 2*
- **Rautheimer Dialog mit Sozialministerin Dr. Carola Reimann** *Seite 6*
- **Diskussion zum Gemeinschaftshaus für Rautheim** *Seite 10*
- **Verkehrspolitische Radtour mit dem ADFC** *Seite 12*
- **„Italienische Nacht“ vor der Mascheroder Dorfkirche** *Seite 20*
- **Berichte aus Vereinen im Stadtbezirk** *Seite 22ff*
- **SOA -Südstadt Open Air – 31|8|19** *Seite 24*

Bild auf der Titelseite:
Ansicht aus dem Renaturierungsgebiet der Wabe nördlich der B1

MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten

September / Oktober 2019

Aus dem Inhalt:

- Waldspaziergang mit dem Revierföster — Seite 2
- Rautheimer Dialog mit Sozialministerin Dr. Carola Reimann — Seite 6
- Diskussion zum Gemeinschaftshaus für Rautheim — Seite 10
- Verkehrspolitische Radtour mit dem ADFC — Seite 12
- „Italienische Nacht“ vor der Mascheroder Dorfkirche — Seite 20
- Berichte aus Vereinen im Stadtbezirk — Seite 22ff
- SOA -Südstadt Open Air – 31|8|19 — Seite 24

Bild auf der Titelseite:
Ansicht aus dem Renaturierungsgebiet der Wabe nördlich der B1

Mascheroder Holz

Waldspaziergang mit dem Revierföster

Dem deutschen Wald geht es allgemein gerade nicht so gut.

Den Bürgerinnen und Bürgern war nicht entgangen, dass auch im Mascheroder Holz außergewöhnlich umfangreiche Forstarbeiten stattgefunden hatten.

Für die SPD im Stadtbezirk war dies Grund genug, zu einem Waldspaziergang einzuladen und den Dingen auf den Grund zu gehen.

Das viele Totholz bildete dann ideale Brutstätten für den Borkenkäfer. Kritisch wurde die Situation im sehr trockenen Jahr 2018. Während ein gesunder Baum normalerweise durch die Produktion von Harz den Borkenkäfer abwehren kann, war dies aufgrund der Trockenheit letztes Jahr nicht möglich. Die zahlreichen Borkenkäfer konnten somit lebende Bäume befallen und vermehrten sich explosionsartig über 4-5 Generationen – die Katastrophe war perfekt.

Wegen des Borkenkäferbefalls mussten zahlreiche Fichten gefällt werden.. *Foto: W. Sump*

Am 6. August freute sich die Landtagsabgeordnete Annette Schütze, mehr als 20 interessierte Gäste begrüßen zu können. Unter der fachkundigen Leitung von Revierförster Dirk Strauch von den Niedersächsichen Landesforsten zog man los.

Die erste Station war ein äußerst beindruckender Holzstapel, der nur einen Teil der aus dem Wald entnommenen Bäume darstellte. Dirk Strauch berichtete hier von der damit verbundenen Vorgeschichte.

Das Jahr 2017 war ungewöhnlich reich an Niederschlag, so dass auf dem durchweichten Boden die Waldarbeit mit schweren Geräten nicht möglich war. Im Herbst 2017 gab es dann gleich drei große Sturmereignisse, die viele Bäume umwarfen, die aufgrund des weichen Bodens nicht aus dem Wald entfernt werden konnten.

Besonders anfällig für den Borkenkäfer sind die Fichten. Dementsprechend ist der Fichtenbestand aus unseren Wäldern weitgehend verschwunden. Die großen Fichtenwälder im Harz und Solling bieten einen geradezu apokalyptischen Anblick.

Dies ist natürlich auch eine wirtschaftliche Katastrophe für die Waldbesitzer, denn vom Borkenkäfer befallene Bäume müssen sofort aus dem Wald entfernt werden. So erklären sich auch die umfangreichen Waldarbeiten. Aufgrund des übergroßen Angebotes sind die Holzpreise derzeit im Keller, die Erlöse decken die Kosten bei weitem nicht.

Unsere zweite Station war eine Gruppe schöner alter Buchen, denen man aber ansieht, dass es Ihnen nicht so gut geht. Das Jahr 2019 war bisher immer noch zu trocken, der Regen hat gerade für die Landwirtschaft und die kleinen Bäume gereicht, große Bäume vertrocknen weiter. Die Bäume werfen ihr Laub teilweise schon im Juli ab. Am schlimmsten getroffen sind Bäume, die in Gebieten mit normalerweise hohem Grundwasser stehen und nicht tief gewurzelt haben.

Der Buchenbestand im Mascheroder Holz steht auf der Kippe, es wird sehr spannend, ob/welche Bäume im nächsten Jahr wiederkommen.

Der dritte Anlaufpunkt war ein Besuch im Eichenwald (also in einem Wald mit Eichenbäumen, nicht der beliebten Gaststätte).

Förster Strauch erklärte uns, wie die Wiederaufforstung an der Stelle entnommener Bäume vorgenommen wird. Die deutsche Eiche ist ein sehr empfindlicher Baum, der viel Licht und Raum zum Wachsen braucht. Damit eine Eiche sich durchsetzt, muss man sie ständig vor Tieren und konkurrierenden Pflanzen schützen.

Herr Strauch zeigte uns auch einen der Habitatbäume, die als Totholz stehen gelassen werden und bis zu 600 Arten eine Lebensgrundlage bieten. („Nur dem Forstwirt nicht...“)

Es wurde deutlich, dass der Wald gerade schwere Zeiten durchmacht. Die ungünstige Folge extremer Wetterlagen hat schwere Schäden verursacht. Durch den Klimawandel werden wir damit in Zukunft noch öfter fertig werden müssen als bisher. Die Katastrophe ist aber auch eine Chance:

Förster Strauch erklärt Besonderheiten des Waldbodens. *Foto: W.Sump*

Man hat jetzt die Möglichkeit, den Wald zu verjüngen und für die Zukunft fit zu machen. Die große Frage in der Forstwirtschaft ist derzeit: Welche Bäume werden den Klimawandel überdauern und in 100 Jahren hier noch wachsen?

Die SPD im Stadtbezirk bedankt sich bei Revierförster Dirk Strauch sowie Heinrich Pape und Axel Bäthge von den Forstgenossen für die interessante und informative Führung durch ein wertvolles Stück unserer Heimat.

Infostand und Kommunalpolitische Sprechstunde (seit Jan. 2011)

SPD

Sprechen Sie mit Vertretern aus dem Bezirksrat, Rat der Stadt und Partei.

Zeit: **Jeden 1. Samstag im Monat, von 9:30 –11:30 Uhr**

Ort: **Welfenplatz 17, vor dem Roxy**

Bericht aus dem Rathaus

Schülertickets, Ehrenbürger, neues Dezernat

Von Detlef Kühn, Mitglied im Rat der Stadt

In der Sitzung des Rates der Stadt am 25. Juni standen die folgenden Themen im Fokus, die auch uns im Stadtbezirk betreffen.

Kostengünstige Schülertickets im ÖPNV

Die gute Nachricht für die Braunschweiger Schülerinnen und Schüler, die bisher kostenpflichtig den ÖPNV nutzen müssen, lautet: Der Ticketpreis wird für sie im neuen Schuljahr von über 50 Euro monatlich auf 15 Euro gesenkt. Damit wird eine langjährige Forderung des Stadtschülerrates und des Jugendrings Braunschweig erfüllt, die diese immer wieder politisch thematisiert hatten. Die für die Preissenkung erforderlichen Mittel sind für den Braunschweiger Haushalt erheblich, die Ratsmehrheit hält dies zur Stärkung

Foto: K.G. Kohn

Detlef Kühn

des ÖPNVs und zur Unterstützung junger Menschen aber für vertretbar. Am Ende stimmte nur die CDU dagegen.

Ehrenbürgerschaft für Richard Borek

Oberbürgermeister Ulrich Markurth hat jetzt erstmals in seiner Amtszeit davon Gebrauch gemacht dem Rat jemanden für die Verleihung der Ehrenbürgerwürde vorzuschlagen. Geehrt wird Richard Borek sen., ein wirtschaftlich erfolgreicher Unternehmer, der sich in Braunschweig immer wieder gesellschaftlich und politisch eingebracht und dabei auch polarisiert hat. Herr Borek hat sein Wirken immer eng mit der Stadt Braunschweig verbunden, sich über einen langen Zeitraum für unsere Stadt eingesetzt und dabei vorwiegend Gutes bewirkt. Für die SPD war für die Zustimmung sein Einsatz im sozialen Bereich für die Schulsozialarbeit, das Hospiz und das neue Quartier St. Leonhard ausschlaggebend.

Neues Dezernat für Umweltschutz

Die Verwaltung wird umgebaut und es wird ein neues Dezernat für Umwelt, Hochbau, Stadtgrün und Sport eingerichtet. Das Thema Umweltdezernat ist dabei keine hektische Reaktion auf aktuelle Entwicklungen, wie z.B. die Fridays-for-Future-Bewegung, sondern es wurde bereits länger in der Braunschweiger Kommunalpolitik diskutiert.

Der Umweltschutz erhält durch das neue Dezernat eine stärkere Gewichtung, bleibt aber auch eine Querschnittsaufgabe für andere Dezernate. Auch wird der Bereich der Digitalisierung in der Verwaltung eine stärkere Gewichtung erhalten.

ELEKTROTECHNIK Thomas Lotz
Planung
Ausführung
Reparaturen
Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement
Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35
info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de
Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ...oder Zahnschmuck ..

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir informieren ... Tag der Zahngesundheit 25. September

„Gesund beginnt im Mund - Ich feier` meine Zähne“

Gesunde Zähne bei Teenagern, sie machen attraktiv und sympathisch.

Alles frisch fürs 1. Date
Check deine Ernährung und Fittness
Bleaching: Mach dich schlau!

Zahnbürste ~ seide ~ zwischenraumbürste
wenig Zucker und säurehaltiges essen
viel Wasser, knackig Frisches und Vollkorn
Professionelle Zahnreinigung

Jeder zweite Jugendliche hat eine feste Zahnspange
Zur Vermeidung von Karies und Entzündungen ist aber eine besondere Zahnpflege erforderlich, sonst können schnell bakterielle Beläge Schaden an Zahn und Zahnfleisch anrichten.

10 Tipss für Zähne und Brackets: [www.pimp my teeth]
1- Nach dem Essen gut mit Wasser ausspülen, evtl. zuckerfreies Kaugummi
2- Mit mittelharter Kurzkopfzahnbürste zwischen Brackets und Zahnfleisch putzen
3- Jetzt Brackets putzen, erst rundherum, dann oben, evtl. mit Einbüschelbürste
4- Zähne nicht vergessen! Nun die Kau- und Innenflächen der Zähne putzen
5- Mit Interdentalbürste die Bänder, Brackets, Bögen und Zwischenräume reinigen
6- Vor dem Schlafengehen besonders gründliche Reinigung aller Bereiche
7- Zahnpasta mit 1400ppm Fluorid verwenden - zur Härtung des Zahnschmelzes
8- 1 x wöchentlich fluoridhaltiges Gelee oder 2 x täglich fluoridhaltige Mündspülung
9- Ein Team - Dein Zahnarzt und Du - Fragen und Probleme gleich klären
10 - Kontrolltermine nicht vergessen! Der Eigenanteil kann einbehalten werden.

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19

Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Wir freuen uns auf Sie ...

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Rautheimer Dialog mit Sozialministerin Dr. Carola Reimann

Am 06. Juli 2019 führte die SPD Rautheim diese traditionelle Diskussionsveranstaltung mit interessanten Gesprächspartnern und zu wichtigen Themen in den Räumlichkeiten der Rautheimer Kirchengemeinde durch.

Nachdem letztes Jahr Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) der Einladung der SPD Rautheim gefolgt war und Rede und Antwort stand, ist dieses Jahr eine weitere hochkarätige Persönlichkeit, die niedersächsische Sozialministerin Dr. Carola Reimann (SPD), nach Rautheim gekommen. Für die Sozialpolitik in Braunschweig war die SPD-Ratsfrau Cornelia Seiffert anwesend.

Der Rautheimer SPD-Vorsitzende Dietmar Schilff konnte rund 40 Interessierte begrüßen, darunter den Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, den Ratsherrn Detlef Kühn und einige Bezirksratsmitglieder, unter anderem den stellvertretenden SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans-Jürgen Voss aus Rautheim.

In seiner Begrüßungsrede dankte Dietmar Schilff der Kirchengemeinde für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, führte dann in das Thema ein und übergab das Wort anschließend an die Sozialministerin mit der Frage: „Alles o.k.

Sozialministerin Carola Reimann. *Foto T. Figiel*

im Sozial- und Pflegebereich, Frau Ministerin?“

Carola Reimann stellte sehr kompetent und eindrucksvoll die Maßnahmen der niedersächsischen Landesregierung sowie die weiteren geplanten Maßnahmen im Sozialbereich dar. Es ging um gute Pflege in Niedersachen, Impfschutz, Masernimpfungen, Kinderschutz, Aktionsplan Inklusion, Gleichstellung, Organspende, Aktives Altern, Armutsbekämpfung, Stärkung von schwerbehinderten Menschen, Investitionen für Krankenhäuser, Stärkung des Ehrenamtes, Integration, Gewaltschutz, Jugendarbeit, Mindestlohn und mehr.

Nach dem Statement der Sozialministerin gab es eine rege Diskussion, auch zum Thema Pflegekammer. Es waren einige Pflegekräfte zur Veranstaltung gekommen, die fachkundig zur Diskussion beitrugen.

Ratsfrau Cornelia Seifert stellte die Arbeit der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig dar. Intensiv verfolge man Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, die Verbesserung der Krankenhäuser, kostengünstige Schülertickets, Verbesserung der Hebammenausbildung und C. Seiffert ging auch auf das Thema neues Gemeinschaftshaus für Rautheim ein.

Nach gut zwei Stunden beendete Dietmar Schilff die Veranstaltung und konstatierte, dass einige sehr gute Verbesserungen im Sozialbereich bereits umgesetzt seien und weitere Maßnahmen im Fluss sind, alles koste jedoch auch viel Geld, so dass nicht alles sofort umgesetzt werden könne. Diejenigen, die alles schlecht reden wollten, setzten sich mit den realen Gegebenheiten jedenfalls nicht auseinander.

Der SPD-Ortvereinsvorsitzende dankte Dr. Carola Reimann und Cornelia Seiffert für die interessanten Beiträge und den Diskutanten für die sachliche Diskussion. Bei Kaffee und Kuchen wurde dann noch weiter diskutiert und die Sozialministerin nahm sich Zeit für Einzelgespräche.

Wieder einmal ein rundum gelungener Rautheimer Dialog, den die SPD Rautheim auch zukünftig weiterführen wird.

DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung
Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5
Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de

Braunschweig droht die Hebammenausbildung zu verlieren

Von Annette Schütze, Landtagsabgeordnete

Geburtshilfe ist einer der ältesten Berufe der Welt: Bereits in der Antike halfen Hebammen Frauen bei Schwangerschaft und Geburt. Wussten Sie, dass auch die Braunschweiger Hebammenschule in der Naumburgstraße bereits seit 1751 existiert und damit zu den ältesten Lehranstalten dieser Art in Deutschland gehört? Doch heute steht sie kurz vor dem Aus. Wie konnte es dazu kommen?

Laut einer EU-Richtlinie, werden angehende Hebammen in Zukunft ein Hochschulstudium absolvieren - ein Ausbildungsweg, der diesen Beruf aufwerten soll und in unseren EU-Nachbarländern schon länger Standard ist. In Niedersachsen sollen daher an vier Standorten Studiengänge in Hebammenwissenschaften eingerichtet werden. Doch weder Braunschweig selbst noch die Region werden derzeit in die Planung eingebunden. Es fehlt eine entsprechende Bewerbung der ansässigen Hochschulen, da diese fürchten, die Professur in Hebammenwissenschaften nicht besetzen zu können. Promovierte GeburtswissenschaftlerInnen sind in Deutschland leider noch sehr selten.

Der Bedarf an Hebammen dagegen ist groß

Annette Schütze im Gespräch mit einer Hebamme.

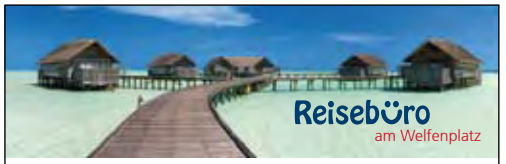
– die Versorgungslage heute schon angespannt. Erst 2017 wurde daher die Zahl der Hebammenschülerinnen in Braunschweig erhöht. Dank steigender Geburtenzahlen wird der Bedarf künftig eher noch wachsen. Wenn nicht schnell gehandelt wird, droht ein Versorgungsengpass, der mit allen Mitteln verhindert werden muss.

Als Mutter weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wichtig die Betreuung durch eine Hebamme ist. Ihr Beistand während der Schwangerschaft, der Geburt und in den ersten Wochen danach ist in dieser von Unsicherheiten begleiteten Umbruchsphase eine unersetzliche Stütze. Nicht ohne Grund darf in Deutschland nur im Notfall ohne die Anwesenheit einer Hebamme entbunden werden.

Daher setze ich mich mit aller Kraft für den Erhalt des Ausbildungsstandorts Braunschweig ein. Als Landtagsabgeordnete wie als Ratsfrau der Stadt Braunschweig habe ich mit allen Beteiligten Gespräche geführt. Bereits bei meinem Besuch der Hebammenschule im Juni konnte ich mich von der hervorragenden Qualität der Lehre überzeugen. Im August durfte ich die Hebammen und Schülerinnen dann einen Tag lang bei der praktischen Ausbildung im Braunschweiger Klinikum begleiten. Die Erfahrungen, die ich vor Ort sammeln konnte, haben mich in meinem Anliegen noch bestärkt.

Wenn die Hebammenschule 2023 endgültig ihre Pforten schließt, muss sichergestellt sein, dass auch in Zukunft – wie schon seit über 250 Jahren – weiter Hebammen in Braunschweig ausgebildet werden.

MaKra
Marion Hesse
Massage **Kra**nkengymnastik
Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall
Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da!
Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28



Ihr Reisespezialist in der Südstadt
Tel 0531 2 62 46 70
Fax 0531 2 62 47 70
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com
BEST-REISEN
Reisebüro am Welfenplatz GmbH
Welfenplatz 5
38126 Braunschweig

Aus dem Bezirksrat

Siechenholzweg wird saniert

Nach Hinweisen aus der Bevölkerung über erhebliche Mängel am Siechenholzweg im Lindenberg hatte sich die SPD im Stadtbezirksrat für die Sanierung dieses beliebten Freizeitweges eingesetzt. Die Verwaltung teilte jetzt mit, dass der Auftrag dazu in Kürze an eine Fachfirma erteilt wird.

Wir machen, dass es fährt.
Frank Klinzmann

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00 E-Mail: info@klinzmann.info www.klinzmann.info
*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Diskussion zu Gemeinschaftshaus für Rautheim

SPD Rautheim unzufrieden mit derzeitigen Vorgehen

Von Dietmar Schilff, Vorsitzender SPD Rautheim

Seit einigen Jahren wird über ein neues Dorfgemeinschaftshaus für Rautheim diskutiert. Nachdem mit starker Unterstützung der SPD Rautheim ein Autohof oder ein riesen Logistikzentrum auf dem HdL-Gelände gegen die Meinung einiger politisch agierenden Personen verhindert werden konnte und nunmehr ein neues Wohnquartier entsteht, wächst die Bevölkerung Rautheims an. Zentraler Punkt eines Ortes ist der Austausch, die Zusammenkunft, die Förderung von Gemeinschaft und auch das Feiern.

Die alte Begegnungsstätte in der Braunschweiger Str. ist "abgängig" und muss unabhängig von der Diskussion über eine neues Dorfgemeinschaftshaus saniert werden. In diesen Räumlichkeiten ist eine größere Veranstaltung nicht durchzuführen und auch private Feiern, bei denen es auch ein wenig lauter zugehen kann, sind dort nicht möglich. Die Nutzung der Schulaula, ebenso wie die Räumlichkeiten der Kirchengemeinde, sind für private Feiern auch nur begrenzt nutzbar und stoßen an Kapazitätsgrenzen.

Es ging und geht seit der Diskussion über das Neubaugebiet HdL immer um eine neue, moderne Begegnungsstätte für Rautheim. Dafür wurden

Foto: K.G. Kohn

Dietmar Schilff

400.000 Euro vom Bauinvestor nach Verhandlungen eingeplant. Nun soll das Geld mit für die Sanierung der alten Begegnungsstätte genutzt werden und die Planung eines neuen Gemeinschaftshauses ist offensichtlich in den Hintergrund gerückt.

Dazu gab es am 19. April 2019 auf der Bezirksratssitzung in Rautheim eine intensive Diskussion. Dabei hat sich der Vertreter der Stadt Braunschweig ausgesprochen überheblich verhalten. Dies wurde von der SPD Rautheim und auch von den anwesenden Bürgern/-innen kritisiert. Die SPD-Fraktion forderte auf dieser Sitzung eine „Bürgeranhörung", die auch beschlossen und am 01. Juli 2019 durchgeführt wurde. Auch bei dieser Anhörung argumentierte der Vertreter der Stadt von oben herab.

Die SPD Rautheim sieht trotz gegenteiliger Analyse der Stadt und ausgebliebener Nutzungsanforderungn aus Rautheim den Bedarf für eine neue Begegnungsstätte. Wir halten es nicht für sachgerecht, wenn in diesem Zusammenhang von einem "Nice to have" öffentlich gesprochen oder geschrieben wird.

Genau so ist es, es geht nicht um ein "Nice to have", sondern um eine zukunftsfähige Planung einer neuen, modernen Begegnungsstätte oder um ein Gemeinschaftszentrum, wo viele Sachen möglich sind. Warum sollte es nicht planbar sein, mit solch einem neuen Zentrum viele Dinge in einem immer weiter aufwachsenden Stadtteil zu vereinen. Dazu gehört aber der Wille, in diese Überlegungen auch wirklich einzutreten.

Klar ist, das kostet Geld; 400.000 Euro sind aber schon mal ein sehr guter Start. Und warum sollte es für solch ein Zentrum nicht weitere Interessenten geben, um sich daran zu beteiligen. Es geht halt nicht nur ums Feiern, es geht um die soziale Gemeinschaft.

Die SPD Rautheim hat auf ihrer letzten Sitzung am 23. Juli 2019 im Beisein von Mitgliedern der SPD-Fraktion im Bezirksrat jedenfalls noch einmal den Beschluss bestätigt, dass die abgängige Begegnungsstätte in der Braunschweiger Str. ebenso saniert werden muss, wie die Schießanlage im Keller und unabhängig davon die Forderung nach einer neuen, modernen Begegnungsstätte aufrecht erhalten wird. Dazu wird es auch weitere Gespräche mit Vertretern der SPD-Stadtratsfraktion geben.

Die SPD Rautheim lässt hier nicht locker, ebenso wie bei der Forderung nach einer moderneren Sporthalle, als die jetzige Schulsporthalle, die auch so richtig in die Jahre gekommen ist.

Anregungen und Meinungen dazu können Sie uns zusenden: info@spd-rautheim.de

Südansicht des Dorfgemeinschaftshauses

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wider.

SPD

TERMINHINWEIS

Die nächste öffentliche Sitzung des SPD-Ortsvereins Rautheim findet statt am

Zeit: **Dienstag, 15. Oktober 2019**
Beginn 18:30 Uhr

Ort: **Begegnungsstätte Rautheim,**
Braunschweiger Str. 4,
38126 Rautheim

▶ **Teilnahmeanmeldungen**:
bitte unter info@spd-rautheim.de oder
0531/681147 (Anrufbeantworter)

Dorfgemeinschaftshaus Rautheim

Bezirksrat fordert Sanierung und Erweiterung

Auf der Sitzung des Bezirksrates am 27. August hat der Stadtbezirksrat sich grundsätzlich für die Sanierung und Erweiterung des Gemeinschaftshauses an der Braunschweiger Straße 4a ausgesprochen. Er fordert von der Verwaltung eine abgestimmte Planung zur Erweiterung, Sanierung und Umbau. Die aktuellen Nutzer sind hierbei einzubeziehen, ebenso sollten neue Nutzungswünsche in die Planungen einfließen.

Davon unbenommen setzt sich der Stadtbezirksrat für ein Nachbarschaftszentrum in seinem Bereich ein. Die SPD-Fraktionsvorsitzende Ilona Kaula begrüßt diesen einstimmigen Beschluss: „Wir wollen jetzt darauf pochen, dass die vorhandenen 400.000 Euro wie vorgesehen für die Erweiterung eingesetzt und die ohnehin notwendigen Sanierungen aus einem anderen Topf finanziert werden."

Uluca + Belzhause
ELEKTROTECHNIK
PETER ehemals NOWAK
Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten
Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Verkehrspolitische Radtour im Stadtbezirk mit dem ADFC

Zum dritten Mal in diesem Jahr war der Welfenplatz Ausgangspunkt für eine Radtour des ADFC mit der Tourenleiterin Susanne Gaus. Es sollte einerseits eine Radtour zum Genießen von schönen Radwegen durch Wald und Flur sein, und andererseits sollten auch verkehrspolitische Themen aus Radfahrersicht angesprochen und diskutiert werden. Es hieß nicht umsonst Klinterklater Tour. Mehr als 20 Interessierte nahmen an der Tour teil. So auch der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, sein Stellvertreter Rolf Höltig, für die Polizei Herr Mickler und Herr Benscheidt als Vertreter der Verwaltung (Leiter für Tiefbau und Verkehr). Auch die SPD-Ratsmitglieder Detlef Kühn und Manfred Dobberphul fuhren mit. Das waren beste Voraussetzungen für interessante Gespräche.

Los ging es zunächst auf Nebenwegen zur Griegstraße und weiter zur Hallestraße. Susanne Gaus kritisierte hier den Wechsel von einem nicht benutzungspflichtigen Radweg zu einem Fußweg/ „Radfahren erlaubt“ weiter zu einem benutzungspflichtigen Radweg. Paradoxerweise ist die Ausschilderung auf der anderen Straßenseite nicht so. An den Ampeln ist dann die Schaltung für den Radfahrer 5 Sekunden grün und 70 Sekunden rot. Zu kurz grün für die Radfahrer, befindet Frau Gaus.

Nun sollte es für ein leckeres Eis Richtung Salzdahlum über Mascherode gehen. Viermal müssen Radfahrer dafür die Straßenseite wechseln. Am Heidbergsee, am Ortseingang Mascherode, am Kreisel Mascherode und dann wieder am Ortsausgang Mascherode. Am Kreisel gab es Diskussionen, wie sich der Radfahrer dort verhalten muss. Offenbar darf man es mit dem Aufstellort des Radweg-Ende-Schildes nicht zu genau nehmen, denn sonst müsste man für einige Meter absteigen und schieben. Stellt sich die Frage, wer weiß das und wer macht das?

Von Salzdahlum aus ging es durch das Renaturierungsgebiet der Wabe nach Rautheim weiter zur Braunschweiger Straße. Hier teilte sich die Gruppe. Fährt man als Radfahrer auf der Straße, so wird man so manches Mal von Autofahrern angehupt und mitunter ohne 1,5 Meter Sicherheitsabstand überholt. Fährt man auf dem Fußweg / Radfahrer frei, so wird man wegen der drastischen Gehwegschäden arg durchgeschüttelt. Das ist auch für Fußgänger eine Zumutung. Hier bleibt zu hoffen, dass die äußere Erschließung des Heinrich der Löwe Baugebiets Besserung bringt.

Weiter ging es durch das Neubaugebiet Richtung Autobahnauffahrt Wolfsburg. Den Radfahrern wird übrigens nicht angezeigt, dass es geradeaus auf eine Autobahn geht. Links abgebogen gibt es auf der Braunschweiger Straße die nächste Schwachstelle in Sachen Sicherheit. Der Fuß-und Radweg endet auf der Straße, ohne

DER KIOSK
2x in Braunschweig
Retemeyerstraße
Mo.-Fr. 6-19 Uhr
Sa. 7-14 Uhr
BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66

Am Grasplatz
Mo.-Fr. 7-19 Uhr
Sa. 8-19 Uhr
So. 9-19 Uhr
BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77

Teilnehmer der verkehrspolitischen Radtour unter der Leitung von Susanne Gaus (Bildmitte).

dass eine Markierung auf der Straße dieses den Autofahrern anzeigt. So manches mal halten dort auch PKW. Bezirksbürgermeister Meeske machte hier deutlich, dass er sich mit dem Bezirksrat für eine Verbesserung der Radwegesituation einsetzt. Letztmalig mit dem Beschluss zum Neubaugebiet Alte Gärtnerei. Das reichte aber Frau Gaus nicht, sie forderte sofortige Verbesserungen, denn das Sicherheitsproblem besteht jetzt. Hier versprach Herr Benscheidt kurzfristige Abhilfe, indem zumindest eine Markierung aufgebracht werden soll.

In Mascherode beim Lebensmittelmarkt Görge wurde intensiv der Bereich der abknickenden Vorfahrtsstraße besprochen. Wird der Radweg aus der Richtung Südstadt befahren, so endet dieser in dem Bereich. Es besteht Unsicherheit für die Weiterfahrt. Aber auch die Mascheroder nutzen gerne den direkten Weg quer über die Kreuzung. Hier merkt man besonders, dass in der Vergangenheit nicht für die Menschen, sondern für das zügige Fahren mit dem Auto geplant wurde. Keinem der Anwesenden fiel eine gute Lösung zur Verbesserung ein. Herr Benscheidt erzählte, dass sich auch die Verwaltung um Verbesserungsmöglichkeiten bemüht hat, leider erfolglos. Tröstlich ist, dass es kein Unfallschwerpunkt ist.

So wurde auf der Strecke noch viel diskutiert und Ungereimtheiten angesprochen. Herr Benscheidt hörte sich die vom ADFC und anderen Teilnehmern der Radtour vorgetragenen Problembereiche geduldig an. Er versuchte ernsthaft die Probleme zu verstehen und dachte auch über Verbesserungsmöglichkeiten nach. Er mischte sich konstruktiv in die Gespräche ein und erläuterte kompetent seine Sicht. So war die ganze Radtour trotz einiger inhaltlicher Gegensätze von einem positiven Miteinander geprägt.

Als ein Fazit nahmen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit, das man nicht alles wissenschaftlich perfekt regeln kann. Gegenseitige Rücksichtnahme, ein bisschen Flexibilität und Mitdenken werden wohl weiterhin erforderlich sein.

Bleibt die Forderung des ADFC an die Verwaltung und Politik nach einer deutlich intensiveren Förderung des Radverkehrs.

Zum Ausklang gab es noch beim Grillen die Gelegenheit zum Klinterklater, bei Bratwurst und Bier bis in die Nacht hinein.

Hans-Jürgen Voß
(Mitglied des Bezirksrats 213)

Lückenschluss des Ringgleisweges im Oktober

Jetzt geht es auch im Süden los. Die Bauarbeiten für den Lückenschluss Ringgleis haben nun im Süden begonnen. Leider nur für eine provisorische Streckenführung, aber immerhin. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Kreuzung Helmstedter Straße / Rautheimer Straße. Hier wird es für die Radfahrer deutliche Verbesserungen geben:

Wer vom Reindagerothweg kommend in die Stadt fahren will, musste bisher vom Ende des Weges bis über die Ampel an der Helmstedter Straße schieben. Gemacht hat das wahrscheinlich niemand. Nun wird es offiziell ein Radweg, der in dem Bereich in beide Richtungen befahren werden darf.

Weiterhin musste man bisher aus der Stadt kommend die Ampeln an der Ecke Helmstedter Straße/ Rautheimer Straße beachten. Auch war der Radweg in der Kurve nicht gut geführt.

Auch das ändert sich, man kann dann unabhängig von der Signalisierung weiterfahren. Das

Bauarbeiten für den Weg durch den Mastbruch am Alten Posthof.

ist gut geplant und die Radfahrer werden es zu schätzen wissen.

Im Oktober sollen die Bauarbeiten beendet sein, so dass der Ringgleisweg geschlossen ist. Ein prima Anknüpfungspunkt für unseren Stadtbezirk. Die offizielle Eröffnung des gesamten Ringgleises ist für Mai 2020 geplant, befahren werden kann es aber schon früher.

Hans-Jürgen Voß (Mitglied im Bezirksrat 213)

BRÜCK GmbH
Sanitär • Klempnerei • Heizung
Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43
69 10 31 / 32

Farb- und Stilberatung & Coaching
Individuelle Beratung, Begleitung und Motivation
Kerstin Brock
Braunschweig-Mascherode
Terminvereinbarung:
Tel. 0531 2886778
Kontakt@kerstinbrock.de
www.kerstinbrock.de
KB
Farbe - Stil - Coaching

Medizinische Fußpflege
Wellness Massage
Renata Mancaj
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97
Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr
Samstag-Termine nach Vereinbarung.
Hausbesuche möglich!

Ersatz für verlorengegangene Bäume

Nicht nur im Mascheroder Holz, auch auf den Grünflächen im Stadtbezirk haben die Sturmtiefs Xavier, Herwart und Friederike Bäume in den Jahren 2017-2018 entwurzelt und abgeknickt. In ganz Braunschweig sind dabei in Grünanlagen und straßenbegleitend über 1000 Bäume ausgefallen. Ende 2018/Anfang 2019 wurden bereits 452 Bäume nachgepflanzt. Im Herbst 2019/Frühjahr 2020 sollen weitere 152 folgen.

Auf den Stadtbezirk entfallen dabei 33 neue Bäume, fast die Hälfte davon in der Straße „Zur Wabe“ in Rautheim. Weitere Pflanzungen gibt es am Mascheroder Holz, in der Weststraße, Erzberg und der Schulstraße.

Für alle Nachpflanzungen ist eine anschließende dreijährige Entwicklungspflege geplant. Es ist beabsichtigt, soweit wie möglich an den bisherigen Standorten die gleichen Baumarten zu pflanzen. Allerdings soll auf robuste Arten geachtet werden, die auch mit längeren Trockenperioden und hohen Temperaturen zurecht kommen.

Am Weg „Zur Wabe“ sollen 15 Bäume neu gepflanzt werden.

Süd-Apotheke
Für mehr Gesundheit

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- Vorteile durch Kundenkarte

Montag bis Freitag
8:30 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:30 – 13:00 Uhr

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | Tel.: 0531.691739 | www.welfenplatz.de

SPD-Termine in BS-Südstadt

Öffentliche Vorstandssitzungen

- Do., 12. September, 19 Uhr
- Do., 10. Oktober, 19 Uhr
- Do., 14. November, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

Politischer Stammtisch

Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch in der Südstadt einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch Interessierte mit und ohne Parteibuch in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- Do., 26. September, 18.30 Uhr
- Mi., 30. Oktober, 18.30 Uhr
- Do., 28. November, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht, E-Mail: info@spd-bs-suedstadt.de

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich): Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de
Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 30. Aug. 2019
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig
Auflage: 6 700
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.

SN MA

Kontaktdaten von Falko Mohrs, MdB aus Wolfsburg:

Goethestraße 48,
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 - 6 00 31 40
falko.mohrs@bundestag.de
www.falkomohrs.de

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de
Ihr Jürgen Meeske

BVBB
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Susanne Anger
Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4
38126 Braunschweig
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331. 906 20 11

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com
Waltraut und Tim Frede

Wir bieten Ihnen an:
- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:

Duckstein
Wolters Pilsener
Franziskaner Weissbier

Küchenzeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Ab 01. September

Kostengünstige Schüler-Monatskarte für Braunschweig

Die Schüler-Monatskarte kostet ab dem 01. September 2019 im Stadttarif Braunschweig 15 Euro. Das in der Stadt Braunschweig/Tarifzone 40 gültige, für Braunschweiger Schüler erhältliche Ticket wird im Service-Center und dem Service-Point, in allen Vorverkaufsstellen und in den Fahrzeugen der BSVG verkauft.

Die Berechtigung für den Kauf des durch die Stadt Braunschweig finanzierten, stark rabattierten Schülertickets ist mit der Vorlage einer gültigen VRB-Kundenkarte nachzuweisen. Die Kundenkarte, in der eine Wohnadresse in Braunschweig vermerkt sein muss, kann im Service-Center der BSVG, Bohlweg 26, 38100 Braunschweig ausgestellt werden. Das Ticket gibt es auch im Online-Shop und als Handy-Ticket.

Südstadt

Neue Fahrradständer auf dem Welfenplatz

Der Welfenplatz ist ein wichtiger Knotenpunkt für das Busnetz im Stadtbezirk. Viele Bürgerinnen und Bürger kommen mit dem Fahrrad hierher, um in den Bus umzusteigen. Um den ÖPNV noch attraktiver zu machen, wurden jetzt auf Antrag des Bezirksrats in der Nähe der Haltestellen insgesamt zehn neue Fahrrad-Einzelparker aufgebaut.

Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Seit 40 Jahren – in 2. Generation –

38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 54 59

Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

„Italienische Nacht“ vor der Mascheroder Dorfkirche

Ein zunehmend windarmer Sommerabend erhöhte den Mascherödern den Musikgenuss: Das Nordharzer Städtebundtheater präsentierte Opernarien und Kanzonen auf dem Kirchhof unter der Lutherlinde. Die Besucher erlebten das Orchester unter der Leitung von Musikdirektor Johannes Rieger, anfangs mit Werken aus der klassischen Oper. Ausgesuchte Melodien von Verdi, Rossini und Puccini begeisterten. Solisten aus dem Ensemble des Halberstädter Theaters: Bénédicte Hilbert (Sopran), Gerlind Schröder (Mezzosopran), Max An (Tenor), Juha Koskela (Bariton), Gijs Nijskamp (Bass) vermittelten einen unmittelbaren Eindruck vom Reichtum des italienischen Opernschaffens. Besonders im zweiten Teil des Abends sprang der Funke der Begeisterung auf die 350 Besucher über. Die Musiker erinnerten an das Lebensgefühl vieler Deutscher in den 60er-Jahren. Die Sehnsucht nach Italien drückten sie u. a. mit dem Lied von den Capri-Fischern aus. Schließlich gipfelte das Konzert mit dem ‚O sole mio‘ – bei einsetzendem Mondenschein!

So traten die Konzertbesucher beschwingt ihren Heimweg an. Beate Ebbecke aus Mascherode zeichnete in dieser Stimmung einen Petrus, der die Leuchte vom Himmel heruntergelassen hat, um die „Italienische Nacht“ vor der Dorfkirche zu bescheinen. MD Johannes Rieger, der den Abend mit vielen interessanten Hintergrundinformationen moderierte, hat den aufkeimenden Wunsch vieler nach Fortsetzung im nächsten Jahr verstärkt. Er meinte, dass es nach diesem dritten Konzert in Mascherode beinahe schon Tradition sei! Daher freuen wir uns, dass diesjährige und weitere Sponsoren auch nächstes Jahr helfen wollen, das Konzert finanziell abzusichern. Eine moderate Erhöhung des Eintrittsgeldes wird dann nötig sein, um nicht nur das Orchester, sondern auch die Solisten erneut erleben zu können.

Somit hoffen alle auf ein weiteres Freiluft-Konzert im nächsten Sommer. Die Organisatoren aus Wasserbruderschaft und evangelischer Männerrunde mit ihren Frauen haben ebenfalls schon zugesagt, denn ohne ihre uneigennützige Mitarbeit wäre alles nicht möglich. Der Kirchenvorstand wird sich sicherlich ebenfalls dafür aussprechen, den Platz vor der Dorfkirche wieder derartig zu nutzen.

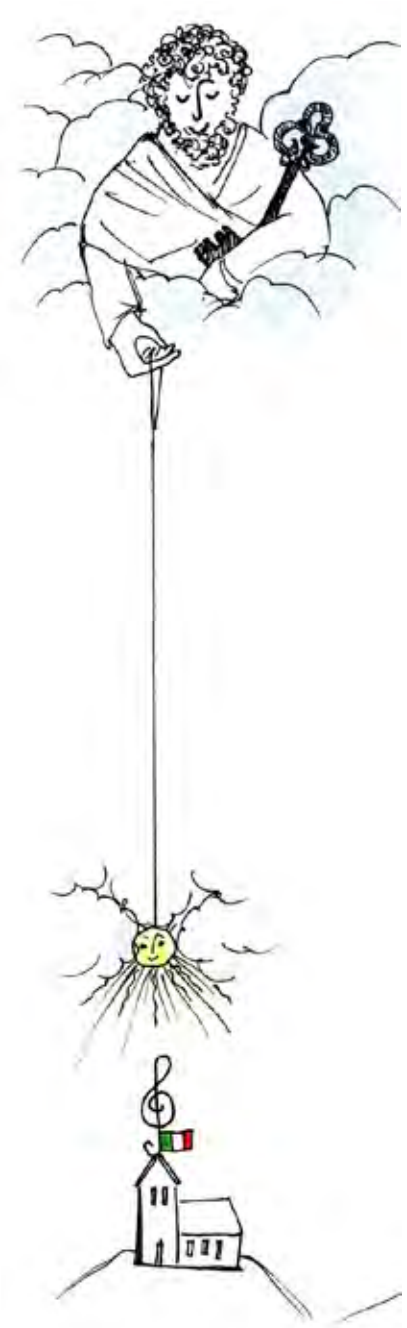
Henning Habekost

Apotheke Mascherode

Wir sind für Sie da.
Montag bis Freitag: 08:00 – 18:30
Samstag: 08:30 – 13:00

Hinter den Hainen 14d
38126 Braunschweig
T 0531 69 21 44
F 0531 21 47 89 37

info@mascherode-apotheke.de
mascherode-apotheke.de



Zeichnung: Beate Ebbecke

Foto: A von Hagen

Foto: W. Sump

Foto: A von Hagen

Ballmaschine für Heidberger Tennis-Club

■ Eine Ballmaschine Playmate der Firma Metaltek ergänzt seit kurzem das Angebot des Heidberger Tennis-Clubs. Das Gerät ermöglicht das Training ohne Spielpartner und unterstützt durch kontinuierliche Wiederholungen das Erlernen von neuen Grundschlägen.

„Wir haben das Glück, dass unser Verein trainingstechnisch sehr gut aufgestellt ist und auch unsere Mitgliederzahl liegt konstant bei rund 300 Mitgliedern. Mit der Ballmaschine möchten wir unseren Mitgliedern und Tennisschülern zukünftig einen weiteren Service zum Trainieren bieten“, erläutert Dr. Przemyslaw Krempec, 1. Vorsitzender des Heidberger Tennis-Clubs. Beim Tennisferiencamp für Kinder und Jugendliche konnten die 32 Teilnehmer erste Erfahrungen mit dem neuen Trainingsgerät sammeln.

Ermöglicht wurde die Anschaffung durch Spenden von Dietmar Wendt, Wolfgang Stiller, einem geheimen Spender sowie einem Zuschuss des Stadtbezirksrats Heidberg-Melverode. *B. V. Biernoth, HTC*

Bei der Übergabe der Ballmaschine (v.l.) Dr. Przemyslaw Krempec, Dietmar Wendt, Wolfgang Stiller und Felix Nordheim.

Foto: HTC

24 JAHRE BOLIVIENPARTNERSCHAFT BRAUNSCHWEIG – CAMIRI

■ Am Sonntag, den 25. August, feierten der Förderverein Camiri e.V. und der Bolivien-Arbeitskreis Braunschweig das 24 jährige Bestehen der Bolivienpartnerschaft mit der Stadt Camiri im Süden von Bolivien.

Beginnend mit einem Festgottesdienst in der St. Heinrich Kirche, geleitet wurde dieser Gottesdienst von Pater Ludger Wolfert aus Bonn, wurden viele Gäste aus dem Braunschweiger Süden und der „ganzen Welt“ begrüßt. Ehemalige bolivianische Freiwillige die ihren Dienst in Braunschweig geleistet haben und ehemalige deutsche Freiwillige die in Camiri waren, feierten gemeinsam mit uns dieses Jubiläum.

Nach dem Gottesdienst wurde auf dem Gelände hinter dem Pfarrzentrum gegrillt und in vielen kleinen Gruppen entstanden gute Gespräche zur Partnerschaft.

Mitglieder des Bolivien-Arbeitskreises hatten verschiedene Kuchen gebacken und mitgebracht. So konnte auch nach dem Grillen gut bei Kaffee und Kuchen entspannt werden.

Unsere Sonderaktion „Schweine schlachten“ war auch, wie in den vergangen Jahren, ein großer Erfolg. Viele Menschen haben die Sparschweine ein Jahr lang gefüttert und jetzt konnten die Schweine „geschlachtet“ werden. Die Erlöse aus Essensspenden und aus der Sparschweinaktion gehen zu 100% an unser Kinder- und Jugendzentrum in der Stadt Camiri in Bolivien.

Ein Fest mit leckerem Kuchen und einem besonderen „Schweine schlachten“.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns auf das kommende Jahr zu unserem 25 jährigen Jubiläum.

Michael Czech, Vorsitzender des Fördervereins Camiri e.V.

Fliesen-Bosse
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein
Michel Bosse
Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

SOA -Südstadt Open Air – 31|8|19

■ Die Jugendförderung Braunschweig präsentierte auch in diesem Jahr das Südstadt Open Air - direkt zwischen Welfenplatz und Heidbergsee auf dem Festplatz Griegstraße.

Die zahlreichen Zuschauer bekamen auf zwei Bühnen eine Vielzahl von Künstlerinnen & Künstlern zu sehen und zu hören. Neben regional ansässigen Bands gab es in diesem Jahr erstmals zwei Headliner *(„Hauptattraktionen“ - red.)*: den Rapper Yassin aus Berlin, sowie die Punkband Smile And Burn.

Neben den musikalischen Darbietungen gab es diverse Essensangebote, politische Infotische von Sea Shepherd, Viva con Agua, Heart & Passion und Co.!

Wir blicken auf eine gut besuchte und friedvolle Veranstaltung zurück und möchten uns in diesem Zuge bei allen Förderern und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Unterstützung bedanken.

Wir hoffen euch alle auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen – vielleicht mit weiteren Veränderungen und Überraschungen.

Euer Roxy-Team

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags
von 14.00 – 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

Grillfest auf dem Welfenplatz

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.

Zum Freitag, den 16. August hatten wir zum Grillfest eingeladen und es kamen am Nachmittag viele Mitglieder und Freunde aus den Vereinen und Institutionen unseres Bezirkes, zu Bratwurst, Bier oder Kaffee und zu guten Gesprächen. Das war ein schöner Nachmittag mit Sonnenschein und fröhlichen Menschen.

Der Vorstand von rechts: stellv. Vorsitzender Frank Täubert, stellv. Schriftführerin Sandra Reichel, Vorsitzender Rainer Fietzke, Schatzmeisterin Helga Friederici, Schriftführerin Angelika Frohmüller, Beisitzerin Rita Wörndel, Sozialarbeiterin Alina Renkwitz, stellv. Vorsitzender Horst Heinrichs. *Foto: Nachbarschaftshilfe Südost*

Wir wollen hier gerne auch noch unsere nächsten neuen Angebote vorstellen: Beginnen wollen wir am Mittwoch, 18. u. Donnerstag, 19. September mit einem neuen Projekt „Kulinarischer polnisch-deutscher Seniorentreff". Hier werden polnische und deutsche Gerichte zubereitet und im Anschluss werden die Leckereien verkostet und verspeist. Das Ziel ist: Das gegenseitige Kennenlernen durch die gemeinsame Zubereitung und Verkostung.

Am 15. November laden wir zu 15.00 Uhr zum Vorlesetag bei Kaffee und Kuchen zu uns ein. In der Vorweihnachtszeit werden wir wieder Adventliches-Basteln anbieten und merken Sie sich schon das Kaffeetrinken am 2. Advent, mit leckeren selbstgebackenen Kuchen, vor!

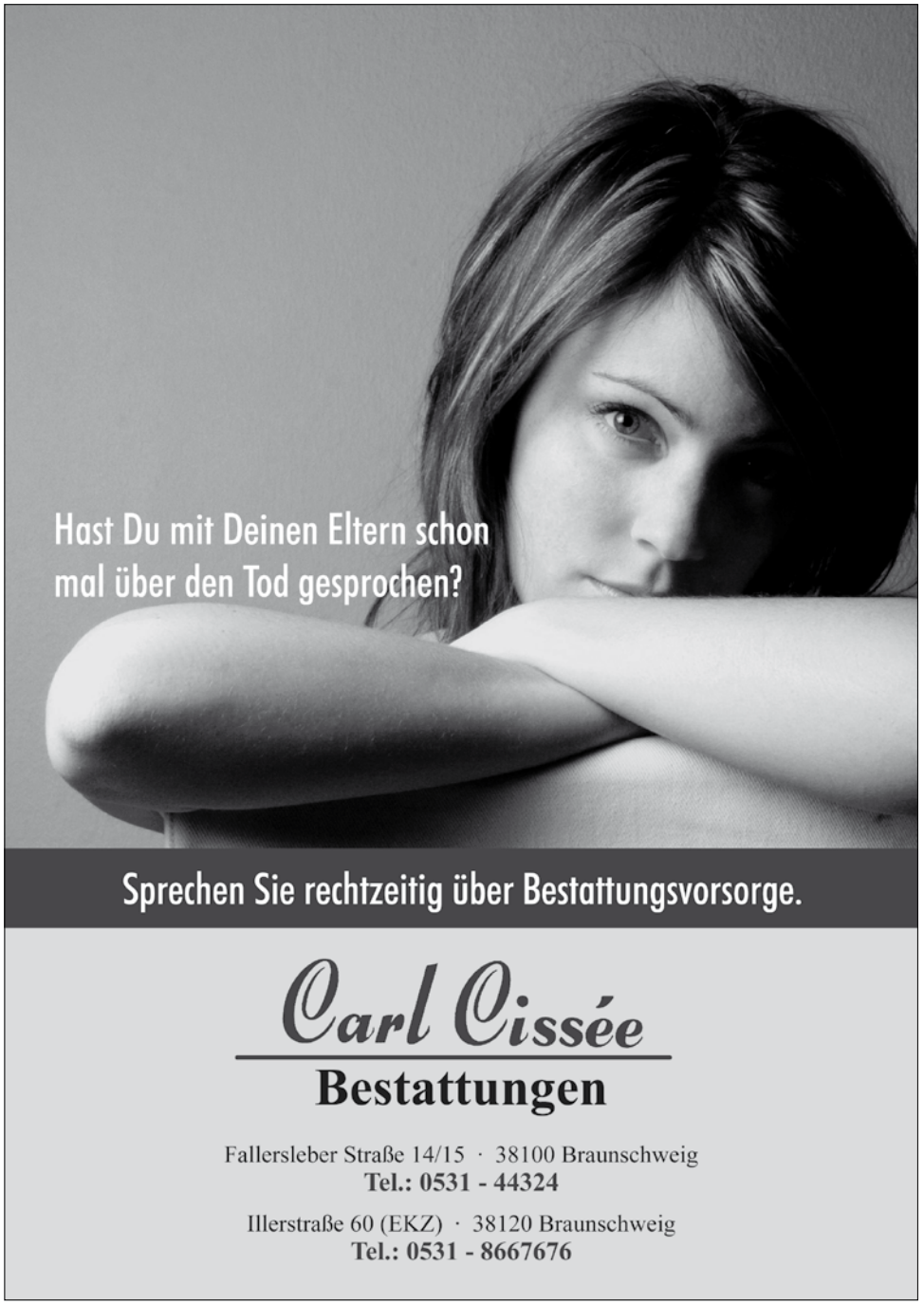
Rainer Fietzke

Aufgrund des ständig steigenden Bedarfes, sind uns engagierte Helferinnen und Helfer willkommen.
Infos bekommen Sie im Büro Welfenplatz 17 oder Tel.: 696949

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro
Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.net - http://www.invo.biz

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten



Kleinkaliber-Schützenverein Mascherode

Schützenfest am 29. und 30. Juni 2019

■ Die neuen Majestäten präsentieren stolz die Scheiben, die am frühen Sonntagmorgen angenagelt werden sollten. Es sind v. l.:
Schülerkönig Mattis Strömpl, Jugendkönig Sören Milbradt, Großer König Fred Bittner, Löwenkönig Felix Körner, Große Königin Kerstin Musiol, Vogelkönig Jörg Emde, Dorfkönigin Kerstin Knackstedt und Volkskönig Carsten Milbradt.

■ Den Vertretern der Vereine wurden während des Schützenballs am Samstagabend die begehrten Pokale von dem Vereinsvorsitzenden Fred Bittner überreicht. *Fotos/Text: Kerstin Musiol*

Ergebnis des Dorfpokal-Schießens

Platz	Mannschaft	Ergebnis
1.	Feuerwehr II	187 R.
2.	Karnevalgesellschaft I	185 R.
3.	Biker Union	182 R.
4.	Feld und Forst	177 R.
5.	Karnevalgesellschaft II	174 R.
6.	Evangelische Kirche	173 R.
7.	CDU	172 R.
8.	Turnverein I	171 R.
9.	Feuerwehr I	171 R.
10.	Turnverein II	167 R.
11.	Wasserbrüder	167 R.
12.	Kleingärtner	166 R.
13.	SPD	164 R.
14.	Kulturkreis	162 R.
15.	Seniorenkreis	157 R.

■ Das „Mascheroder Schützenrad“ erkämpfte sich die Mannschaft der Straße „Im Dorfe“. Den zweiten Platz belegte die „Salzdahlumer Straße“ vor den Bewohnern aus „Jägersruh“.

■ Auch diese Trophäen wurden während der Schießwoche in geselligem Wettstreit errungen: AS-Pokal Jan-Felix Körner, Feldschlößchen-Scheibe Marc Reimann, Stammtisch-Scheibe Kerstin Musiol, Schülerpokal Jannik Binner, New-Name-Pokal und Jugend-Bezirksbürgermeister-Pokal Ole Hagemann, Freundschaftspokal SG Lindenberg und „Fabian“ Carsten Milbradt, Damenteller Sabine Körner-Seedler.

SV Lindenberg

Krav Maga – Selbstvereidigung für Jedermann

Aufgrund der tollen Resonanz der Frauen- und Kinderkurse bietet der SV Lindenberg jetzt zwei weitere Selbstverteidigungs-Seminare an. Ende September haben alle interessierten Frauen, Männer und Jugendlichen ab 16 Jahren die Möglichkeit, im SV Lindenberg das israelische Selbstverteidigungs-System Krav Maga zu erlernen.

Krav Maga ist so effektiv, da es auf grundlegenden Handlungsmustern beruht und sich der simpelsten und wirksamsten Techniken anderer Stile bedient. Im Fokus stehen dabei immer die hohe Generalisierbarkeit und die realistischen Trainingsformen. Die Bewegungen sind sehr intuitiv, weil sie auf den natürlichen Reflexen des Menschen basieren. Aus diesem Grund ist Krav Maga ohne Vorkenntnisse und unabhängig vom Alter in kurzer Zeit erlern- und anwendbar.

Die Seminare werden vom Krav Maga Instructor Christian Griesmüller geleitet. Er kombiniert das Wissen aus seinem Sportstudium und diversen Trainerausbildungen, seine langjährige Trainings- und Wettkampferfahrung, aber vor allem seine Erfahrungswerte als Trainer in verschiedenen Kampfsportarten wie Boxen, Judo, MMA und Krav Maga, um die verschiedenen Techniken zielgruppengerecht zu vermitteln.

Jeder, der beim letzten Basis Seminar im Urlaub, krank oder anderweitig verhindert war, hat die Chance am 18. September im 3-stündigen Einsteiger Seminar die Grundlagen und ersten Techniken zu erlernen. Der Kurs eignet sich natürlich auch für alle, die ihr Wissen vom letzten Mal noch einmal auffrischen wollen.

Am 25. September findet ein 3-stündiges Aufbau Seminar statt, in dem die Inhalte des Einsteiger Kurses gefestigt, vertieft und erweitert werden. Dieser Kurs richtet sich vor allem an diejenigen, die schon ein Krav Maga Seminar besucht haben oder über entsprechende Erfahrung in anderen Kampfsportarten verfügen.

Die Plätze in allen Seminaren sind aus Sicherheitsgründen und für einen optimalen Lernerfolg begrenzt. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird daher gebeten.

Nadine Walouch

Die genauen Termine sind:

Einsteiger-Seminar:
Mittwoch 18. September
19:00 - 22:00 Uhr

Aufbau-Seminar:
Mittwoch 25. September
19:00 - 22:00 Uhr

Der Preis beträgt für Vereinsmitglieder des SVL 30 Euro, für Externe 35 Euro.

Jeder ist willkommen, egal wie Alt, Fit oder erfahren. Lernt jetzt Euch und eure Liebsten zu schützen!

Wer sich für die Kurse anmelden oder weitere Informationen erhalten will, kann das per Mail an c.griesmueller@web.de, auf *www.krav-maga-seminare.de* oder telefonisch unter 0171-1778770.

Mascherode, 1. Oktober 2019, 16 – 20 Uhr

Werden Sie Lebensretter!

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden! Auch Sie – Ihre Kinder, Eltern, Verwandte, Freunde – können schon morgen durch einen Unfall oder eine Krankheit in eine Situation geraten, die Blutkonserven oder Medikamente aus Blutbestandteilen erfordert.

Für Sie ist es nur ein kleiner Pieks, der jedoch ein Leben retten kann! Spenderinformationen: https://www.blutspende-nstob.de/Indoor/Spenderinformationen/

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen des DRK OV BS-SZ Nord-West begleiten Sie während der Blutspende und sorgen natürlich wieder für einen leckeren Imbiss danach.

Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie. *Gabie Skusa-Krempeć*

Blutspende
am 1.Oktober 2019 von 16 - 20 Uhr
Bürgerstuben Mascherode
Salzdahlumer Str. 312

Spenderinformationen:
siehe QR-Code

Einsteiger - Probetraining im Wing Chun Kung Fu

für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit Sifu Peter Graun

Selbstverteidigung, Antimobbing–Training, Steigerung des Selbstbewusstseins, Regeleinhaltung: Probieren Sie es aus und finden für sich oder Ihre Familie ein gemeinsames Hobby.

Wing Chun Kung Fu ist ein sehr effizientes Selbstverteidigungssystem im Alltag: Wer kennt es nicht, das flaue Gefühl in der Magengegend, wenn man bei Dämmerung oder am Abend an einer dunklen Ecke vorbeigeht.

Um diese Angst zu entschärfen, lernen Sie bei Sifu Peter Graun eine fernöstliche Selbstverteidigung kennen. Hier wird speziell geübt, wie Sie sich in gefährlichen Situationen richtig verhalten und verteidigen können.

Geübt werden:

- effektive Selbstverteidigungstechniken
- Hebeltechniken
- Verhaltensregeln u.v.m.

Im Kindertraining sind unter anderem auch andere Elemente enthalten: Verhaltenstraining, Antimobbingtraining mit entsprechenden Übungen, wie verhalte ich mich, wenn eine fremde Person mich ansprechen will b.z.w. das Erlernen von Eigenschaften wie Disziplin, Höflichkeit, Ehrlichkeit und Respekt dem anderen gegenüber und vieles mehr. Alles in allem sind dies für die Kinder wichtige Bausteine.

Derjenige, der Selbstverteidigungstechniken beherrscht, fühlt sich nicht mehr so hilflos, sein Selbstwertgefühl hat sich gesteigert.

Ziele:

- Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Selbstsicherheit zu steigern
- schneller zu reagieren
- gelassener der Situation entgegenzutreten
- gezielt reagieren

Diese Kampfkunst ist für jedes Alter geeignet.

Falls Sie Interesse haben, können Sie gerne zu einem Probetraining kommen.

Hier erfahren Sie mehr:

Sifu Peter Graun, Tel. 05337 – 77 92 oder schauen Sie gerne auf der Homepage vorbei:

www.wczd.de

Wir bieten Unterricht in:

Braunschweig

Freitag: Kinder ab 5 J 17.00 – 18.00 Uhr
Erw. und Jugendl. 18.30 – 20.00 Uhr
Samstag:
Familen und Kinder ab 5 J. 9.30 – 10.30 Uhr
Erw. und Jugendl. 09.30 – 12.00 Uhr
Ort: Vienna House Easy, Salzdahlumerstr. 137, Turnhalle 2 (im rechten Hotelgebäude)

Wolfenbüttel

Montag: Erw. & Jugendl. 19.40 – 21.00 Uhr
Mittwoch:
Kinder ab 5 Jahren 17.00 – 17.50 Uhr
17.50 – 18.40 Uhr
Erw. & Jugendl. 18.40 – 20.00 Uhr
Ort: Gymnasium Große Schule, Rosenwall 12, Alte Turnhalle

Schöppenstedt

Donnerstag: Erw. & Jugendl., Kinder ab 5 Jahren 18.00 -19.00 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum, Am Schützenplatz 1B,

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort.

Hundeschule Schmitz
Professionelles Hundetraining
Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression
- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin
Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

radio rauch
HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE
Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70
Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Ihr PARTNER wenn Sie PROFIS brauchen!
Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

DIE WASSERBRÜDER PRÄSENTIEREN DEN

POP- UND ROCKCHOR

Pop-Chorn

AUS GOSLAR

AM 26.10.

19.30 UHR IM BÜRGERSAAL MASCHERODE
EINLASS 19.00 / EINTRITT 7 EURO

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges
o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
o Yoga-Coach (YiU®)
o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
o White Sound Gong Spielerin
o Gesundheitsprävention in Unternehmen
o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092
Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse
sowie Workshops
und Termine
finden Sie auf meiner
Internet Seite

F.C. Rautheim – Mehr als „nur“ Fußball

Damengymnastik-Abteilung des F.C. Rautheim bereitet sich mit Radtour auf das Ende der Sommerpause vor

Jedes Jahr in den Sommerferien findet keine Gymnastik der Damenabteilung des F.C. Rautheim statt, da die Rautheimer Schulsporthalle grundsätzlich in dieser Zeit nicht genutzt werden kann. Manchmal halten sich die Frauen dann mit Walking und anderen Aktivitäten fit.

Dieses Jahr wurde sich mit einer Radtour auf den erneuten Trainingsbetrieb, der am 21. August 2019 wieder losgeht, vorbereitet.

Etliche Mitglieder der Damengymnastiksparte trafen sich am Abend des 14. August und radelten eine große Runde. Eine Pause wurde auf dem „Soldekk“ in der Braunschweiger Innenstadt eingelegt, bevor es dann zurück nach Rautheim ging. Neben den sportlichen Aktivitäten ist auch die Geselligkeit wichtig.

F.C.Rautheim – nicht nur Fußball

Der F.C. Sportfreunde 1920 Rautheim e.V. ist weit über die Grenzen Rautheims bekannt für Fußball. Allerdings bietet der Verein neben Fußball noch zahlreiche andere Sportarten für „Mann, Frau, Groß und Klein“ an.

So gibt es in der Sporthalle der Grundschule in Rautheim Eltern/Kind Turnen, Kinderturnen (drei- bis sechsjährige), Kinderturnen ab sechs Jahren, Leistungsturnen, Tischtennis, Badminton, RückenFit, Steppaerobic, die gemischte Seniorengruppe und Aqua Fitness (im Therapiebad der Hans-Würtz-Schule im Bebelhof).

Wie man sieht hat der Verein allerhand anzubieten. Die RückenFit-Gruppe und die Seniorengruppe trainieren mit Franklin-Bällen, Smoveys, Rubber-Bändern und vielem mehr. Noch nie gehört? Dann einfach vorbeikommen und anschauen.

Neugierig geworden und Lust in einer der vielen Abteilungen mitzumachen, dann einfach nach den jeweiligen Übungszeiten auf der Homepage https://www.fc-rautheim.de schauen, Sport- oder Schwimmzeug packen und mitmachen!

Claudia Schilff, Kathrin Werner und Brigitte Erich (Abteilungsleiterinnen Damen)

Reger Zulauf beim TTC Grün-Gelb!

■ Sie heißen Thomas, Karsten, Marek, Mustafa, Volker, Youssef, Holger und Martin und kommen aus Salder, Rüningen, von der SG Blau-Gold und aus Lelbach.

Die Tischtennisabteilung des TTC Grün-Gelb Braunschweig hatte in der Sommerpause einen regen Zulauf im Herrenbereich zu verzeichnen. Insgesamt fanden neun Spieler den Weg an die Bunsenstraße und können nun auf die vier Punktspielteams verteilt werden.

Damit sind die größten Personalsorgen aus der Vorsaison ad acta gelegt, in der man verletzungsbedingt so manchen Engpass überwinden musste. Neben dem Abstieg der 2. Mannschaft aus der Bezirksklasse konnte jedoch auch der Aufstieg der 4. Mannschaft in die 1. Kreisklasse verzeichnet werden.

Neben der bekannt guten Jugendarbeit – dort sind ebenfalls vier Teams am Start – „brummt“ am Standort Grün-Gelb-Arena nun auch der Herrenbereich wieder so richtig.

Kostproben von den sehr gut frequentierten Trainingsabenden gab es bereits bei den beliebten Sommertraining-Abenden in der „Grün-Gelb-Arena“.

Für die beiden Damengymnastikabteilungen sucht der TTC Grün-Gelb Braunschweig noch eine(n) Fitnesstrainer(in) für die Standorte Turnhalle Schule Heidberg und Turnhalle Schule Mascheroder Holz (jeweils für Mittwoch). Interessierte melden sich bitte bei Jürgen Willrich unter Telefon: 0531/694521 oder 0175/2600555.

Jürgen Willrich, TTC Grün-Gelb

Sechs von neun Neuzugängen waren bereits beim vereinsinternen Duell Ende August in der Kreisliga im Einsatz.

Volle Hütte beim Sommertraining! Die Halle platzte aus allen Nähten.

Der nebenstehende QR-Code führt zur Internetseite des TTC Grün-Gelb

Wir beraten Sie gern

in allen Gesundheitsfragen.

Tannen-Apotheke

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

100 Jahre TV Mascherode

Das Foto zeigt einige der Kinder- und Jugendleichtathleten des TV Mascherode (TVM) mit den Trainern und Betreuern bei der Veranstaltung zum 100jährigen Bestehen des Vereins. Die Kinder waren mit Begeisterung bei dem von der Leichtathletikabteilung ausgerichteten Staffellauf dabei und konnten mehrere Läufe für sich entscheiden. Die Leichtathleten nehmen auch an Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie überregionalen Leichtathletikwettkämpfen teil. Auf den Langstrecken müssen sie sich hierbei oft der darauf spezialisierten LG Braunschweig geschlagen geben. Aber in den anderen Disziplinen und im Mehrkampf erringen die Athleten häufig Kreismeistertitel und Plätze auf dem Treppchen. Diese Erfolge haben sich inzwischen anscheinend herumgesprochen, denn alle drei Trainingsgruppen sind zur Zeit voll und es bestehen Wartelisten. Gerne würde der TVM noch eine vierte Gruppe anbieten, jedoch fehlen hierfür Trainer und Hallenzeiten für die Wintersaison.

Foto und Text: Corinna Volkmer

Freiluft-Boxveranstaltung des BC72

Am 22.Juni fand auf dem Waldsportplatz des TV Mascherode wieder eine Freiluftboxveranstaltung des BC72 statt. Zwei Teams, gemischt aus Kämpfern aus Braunschweig, Wolfenbüttel, Peine und Salzgitter boten den Zuschauern tolle Kämpfe.

Leider sind an diesem Tag nicht so viele Zuschauer gekommen wie erhofft. Fünf Grad weniger wären vielleicht besser gewesen. Denn bei hochsommerlichen Temperaturen ist der Badesee oder das Schwimmbad für viele eher ein Anlaufpunkt. Das hielt die Boxer aber nicht davon ab, dem Publikum wirklich spannende Kämpfe zu bieten. Auch die Stimmung war hervorragend.

Es wurde viel angefeuert, gegröhlt und gejubelt. Gerne würden wir vom BC72 diese tolle Veranstaltung auch 2020 wieder veranstalten und organisieren. Dafür brauchen wir aber Unterstützer, Partner und Sponsoren und vor allem mehr Zuschauer. Im Januar bei der nächsten Vorstandssitzung werden wir das Thema aufgreifen und überlegen wie wir es umsetzen können. *Dennis Kruse, BC 72*

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer und mehr
KaktusMedien
"Werbung, die bezahlbar ist."
http://kaktusmedien.net
Telefon: 0531 / 122 80 647
info@kaktusmedien.net
Jan Weinberg · Sandgrubenweg 57 · 38126 Braunschweig

Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim

Tolles Sommerfest in der Bölschestraße

■ Am 29. Juni fand das 27. Sommerfest in der Bölschestraße statt!

Das Fest war auch in diesem Jahr gut besucht, unsere Gäste konnten am Küchenbüffet aus dem reichhaltigen Angebot an Kuchen und Torten auswählen. Auch die Köstlichkeiten vom Grill waren wieder sehr begehrt. Neu im Essensangebot waren thailändische Frühlingsrollen, die super angekommen sind. Unsere kleinen Gäste konnten sich auf der Hüpfburg vergnügen oder sich beim Kinderschminken tolle Motive schminken lassen. Für unsere Kids gab es außerdem gratis Erfrischungen, die Erwachsenen konnten sich an unserer Theke aus einer großen Getränkeauswahl für jeden Geschmack etwas aussuchen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gästen für den geselligen Tag bedanken und natürlich möchten wir auch allen Helfern danke sagen, die

wieder viele Stunden in die Planung und den Auf- und Abbau gesteckt haben oder uns mit Material versorgt haben. Vielen Dank auch an alle Kuchenspender und Salatspender. Ein besonderer Dank geht an Eva Lüddecke die uns wieder mit Strom und Wasser versorgt hat! *Susanne Tiedemann, 1. Vorsitzende, SGM Lindenberg-Rautheim*

cara cura
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de
Benötigen Sie Hilfe?
24 Stunden Telefon 0531-88 937 32

Was können wir gegen das (Wild-) Bienensterben tun?

Naturnahes Gärtnern – rund ums Jahr

Zeit: 16. September, 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev. Kirche Mascherode, Schulgasse 1, 38126 Braunschweig

■ Inés Wehling, Diplom-Wirtschaftsbiologin aus Braunschweig, hält einen Vortrag zur Thematik „Eine Chance für Insekten“. Es geht um:

- die Gestaltung von Balkon und Garten: Wohlfühlort für Mensch UND Insekt
- sinnvolle Nisthilfen: besser gut gemacht statt nur gut gemeint, rechtliche Grundlagen zum Aufstellen
- warum es wichtig ist, nur torffreie Erde zum Pflanzen zu nutzen
- bienenfreundliche Einkaufstipps: so brummt und summt es auch im Einkaufsbeutel

Ines Wehling hatte bereits im Mai zum Thema „Die Welt der Wildbienen“ einen Vortrag in Mascherode gehalten, der auf großes Interesse gestoßen war. Die Vortragsreihe ist eine Gemeinschaftsaktion der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB), des DRK-Ortsvereins Braunschweig-Nord-West und der Ev. Kirchengemeinde Mascherode.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten werden erbeten.

voges
WASSER WÄRME
• Badgestaltung
• Heizungstechnik
• Solar-Lüftung-Klima
• Wasserschaden-soforthilfe
Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig (Mascherode)
0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670

Mascherode

Senioren suchen Senioren

Die neue Leiterin stellt sich vor und lädt ein

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Mascherode und Nachbarschaft,

seit Februar 2019 lenke ich mit einem Team den Seniorenkreis Mascherode. Vor fast fünfzig Jahren kam ich nach Mascherode durch Heirat in die Hofstelle Im Dorfe 10 in der Nähe der Kirche. Viele kennen mich auch durch meine Tätigkeit im ehemaligen Sparmarkt Hinter den Hainen.

Im Januar 2016 schnupperte ich in den Seniorenkreis Mascherode und fand Gefallen daran, dabei zu sein. Oft werde ich gefragt, ab welchem Alter man zum Seniorenkreis gehen kann. Das Alter spielt keine Rolle. Wir treffen uns wöchentlich am Montag und Mittwoch von 14:00-17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Salzdahlumer Str. 312, in der Nähe des Verkehrskreisels. Bei leichter Behinderung gibt es kein Problem, ein Fahrstuhl führt in die erste Etage zum Saal. Wir bieten an: Kaffee, Kuchen - oft selbstgebacken - und diverse Getränke. Es besteht aber kein Verzehrzwang, auch erheben wir keine Beitragsgelder.

Karten- und Brettspiele sind unsere Lieblingsbeschäftigungen. Montags besteht auch eine Skatrunde. Es dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Wer Interesse hat, mit uns immer wieder ein paar schöne Stunden zu verbringen, ist eingeladen und herzlich willkommen. Nächstes Jahr sind auch wieder einige Tagesfahrten geplant.

Tschüss und vielleicht bis bald

Christa Schmidt

Beim Seniorentreff, im Vordergrund die Leiterin Christa Schmidt

Männer in der Skatrunde

Das Bürgerhaus an der Salzdahlumer Straße 313.

Termine für die Ausgabe 2019 – 4 dieser Zeitung

- **Redaktionsschluss:** 29. November
- **Anzeigenschluss:** 28. November
- **Verteilung:** ab ca. 07. Dezember

Aus dem Bezirksrat

Zentraler Ordnungsdienst wird verstärkt

Der zentrale Ordnungsdienst der Stadt soll zusätzliches Personal erhalten. Sobald dieses im Einsatz ist, soll die Streifentätigkeit und die Präsenz bei Sonderveranstaltungen ausgeweitet werden. Bei entsprechendem Bedarf soll das auch im Stadtbezirk möglich sein.

Für die Überwachung des ruhenden Verkehrs sind vorrangig die städtischen Politessen zuständig. Deren Einsatz außerhalb der Innenstadt erfolgt überwiegend aufgrund von konkreten Hinweisen zu Problembereichen. Hierzu kann der Leiter der Dienststelle, Herr John, unter der Rufnummer 470-2975 jederzeit angesprochen werden. Eine Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail unter bussgeldabteilung@braunschweig.de möglich, wobei das Beifügen von Digitalfotos hilfreich ist.

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17, BS
Telefon 69 69 49

Wir sind Ihr Partner für einen schnellen Kesseltausch!
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!
Ihre Vorteile: → Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch
→ Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik
→ Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte
PLAGEMANN & SOHN GmbH
Neue Straße 1b
38170 Schöppenstedt
Technisches Büro
Am Hasengarten 17
38126 Braunschweig
05332 96060
0531 237390
www.plagemann.de
Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik

Südstadt, 25. August

Familienfest der Siedlergemeinschaft

Gemeinsamer Start zum Luftballonwettbewerb.

Besser konnte es nicht sein! Bei herrlichem Sonnenschein und wunderbarem Spätsommerwetter hat am Sonntag, den 25. August, das traditionelle Kinder- und Familienfest der Siedlergemeinschaft stattgefunden. Um 14 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Detlef Kühn den Familientag. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Siedlergemeinschaft hatten dieses Mal große Unterstützung von einigen engagierten Vätern und Müttern aus der Südstadt, die mit großem Engagement das Familienfest mit geplant, vorbereitet und durchgeführt haben.

Für Spiel, Spaß und Spannung war gesorgt. An vielen Stationen konnten die Kinder ihre Kräfte messen: Aufgebaut waren eine Hüpfburg, eine Rollenrutsche, eine Slackline-Balance Station. An der Bau- und Flugstation konnte man Papierflieger selbst zusammenbauen und flugtüchtig machen, an der Erbsen-Hammer-Station war Schnelligkeit und Konzentration gefragt. Auf der Rennpiste konnten die Nachwuchspiloten auf den Bobby-Car Boliden ihre Fahrsicherheit unter Beweis stellen. Auch wenn die Fahrspur nicht immer eingehalten wurde – es hat Spaß gemacht. Die Schminkstation war ständig umlagert, nicht nur Mädchen sondern auch die Jungen ließen sich gern in Gespenster, Leoparden oder Monster verwandeln.

Am Kuchenbüffet gab es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee, am Grill wurden Bratwurst und Steaks serviert. Der Görge-Edeka Stand versorgte die Besucher mit alkoholfreien Getränken und bei der Hitze, wohl bekomm´s, mit einem kühlen Wolters.

Der Dank geht an alle, die sich ehrenamtlich für das Gelingen dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben. Ohne Ehrenamt wäre die Gesellschaft ein Stück weit ärmer. Was wären wir ohne die vielen freiwilligen Helfer/innen, denn ohne „Sie“ funktioniert unsere Gesellschaft nicht! Gerade der Einsatz der Ehrenamtlichen sorgt dafür, dass der gesellschaftliche Konsens nicht verloren geht.

Der Luftballonwettbewerb krönte den Abschluss des Familienfestes. Die Gewinner/innen dieses Wettbewerbs werden in Rahmen des Volks- und Schützenfestes in der Südstadt, am Sonntag, den 29.September, bekannt gegeben.

Fritz Molnar, SGM Südstadt

Die nächsten Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft

- **Garagenflohmarkt am 22. Sep. 2019**
- **Herbstfest am 19. Oktober 2019**

Teilnahme jeweils nach Anmeldung!
Kontakt: Mail *kontakt@bs-suedstadt.imvwe.de* oder telefonisch bei Gabi Zöllner, Tel. 62 164, und Christiane Molnar, Tel.: 681 827.

Sonntag, 17.11.2019, ab 12 Uhr

Adventsbasar im KGV „Zum Frieden“

Der Kleingärtnerverein „Zum Frieden“ e.V. veranstaltet einen Adventsbasar in seinem Vereinsheim, am Fichtengrund 7, in der Südstadt.

Wer Interesse hat, daran mit einem Stand teilzunehmen, kann sich bei dem Vorsitzenden Jörg Liste melden.

Als Standgebühr hätten wir gerne einen Kuchen, welcher bei dem Basar zum Kaffee verkauft wird. Es wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bei Interesse bitte melden unter:

joerg-liste@web.de oder unter der Telefonnummer: **0172 /15 19 187**

Wir freuen uns auf ein großes Interesse der Teilnehmer und Besucher.

Jörg Liste, KGV Zum Frieden

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- Mo.: 15 – 19:30 Uhr wechselnde Angebote
- Di.: 15 – 20:00 Uhr wechselnde Angebote
- Mi.: 15 – 17:30 Uhr Mädchenzeit
  17:30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- Do.: 15 – 17:30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
  17:30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- Fr.: geschlossen

Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de

Fensterwartung Braunschweig

einstellen I schmieren I reparieren

„Was haben ein Auto und ein Fenster gemeinsam?
Ohne regelmäßige Wartung schleift es, hakt es, muss teuer repariert werden!“

Sie können sparen:

- **teure Heizkosten**
- **teure Reparaturen**
- **teure Erneuerungen**

Wir warten ihre Fenster zum Festpreis, mit über 13 Jahren Erfahrung.

Rufen sie uns für eine kostenloses Angebot an!

www.Fensterwartung-Braunschweig.de

Max Andorff

Handy 0179 60 68 653
Telefon 05307 80 30 357

Lagesbüttelstraße 9.38110 Braunschweig

70. Volks- und Schützenfest in der Südstadt

Sonnabend den 14.09.2019

19:00 Uhr Kommers des Schützen Klub Grüne Gilde im Saal des Gemeinschaftshauses Roxy, Gäste sind willkommen

Freitag den 27.09.2019

16:00 Uhr Eröffnung des Festplatzes
Familientag

18:30 Uhr Gottesdienst im Rondell (Hermann-Löns Park)
mit Pastor Kopkow

20:00 Uhr Bayrischer Abend mit der Live Band

Eintritt frei !

Sonnabend den 28.09.2019

15:30 Uhr Indiaca – Turnier der Südstadtvereine

20:00 Uhr „ 30 + Party“ mit DJ Marco

Eintritt frei !

70. Volks- und Schützenfest in der Südstadt

Sonntag den 29.09.2019

08:00 Uhr Großes Wecken und Einholen der Südstadtkönige mit
„ Spielmannszug Schladen “

11:00 Uhr Gemeinsames Frühstück im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung
Proklamation der neuen Könige
Ehrung der Sieger des Südstadtwanderpokals und des Mannschaftsschießens
Preisverteilung an die Teilnehmer am Preisschießen durch die Grüne Gilde

15:30 Uhr Kindernachmittag im Festzelt „ Walters Zauberzirkus „ und Kinderschminken

19:30 Uhr Aufstellung aller Teilnehmer zum Fackel und Lampionumzug auf dem Festplatz zum „ Großen Zapfenstreich “ auf dem Welfenplatz

19:30 Uhr Platzkonzert auf dem Welfenplatz

19:45 Uhr Abmarsch des Umzuges zum „ Großen Zapfenstreich“ Festplatz – Griegstr. – Rathenaustr. – Hohenstaufenstr. – Retemeyerstr. - Nietzschestr.. – Steinsetzerweg – Engelsstr. – Welfenplatz. – Festplatz.

20:00 Uhr „ Großer Zapfenstreich “ auf dem Welfenplatz
Anschließend Tanz im Festzelt und Feuerwerk

Tombola Gewinnausgabe und Preisverteilung 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
Parkmöglichkeiten sind gegeben „ Salzdahlumer Straße“

Montag den 30.09.2019

11:00 Uhr Katerfrühstück im Roxy , Einlass 10:00 Uhr , Ausrichter „ Grüne Gilde “
Gäste herzlich willkommen

Terminvorschau

Stadt und Stadtbezirk

- **05. November,** Sitzung des Stadtbezirksrates im Roxy in der Südstadt
- **17. November,** Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Südstadt

- **jeden Donnerstag** von 15-17 Uhr, Seniorentreff im Roxy
- **22. September** Garagenflohmarkt der Siedlergemeinschaft in der Südstadt
- **19. Oktober,** Herbstfest der Siedlergemeinschaft im Bürgersaal am Welfenplatz
- **11. November,** Martinstag-Umzug in der Südstadt
- **17. November,** Adventsbasar im KGV „Zum Frieden"

Mascherode

- **18. Oktober,** Traditionsbaum-Abbau mit Lampionbegleitung
- **30. November,** Adventsauftakt um die Lutherlinde

Lindenberg

- **28. Oktober,** Baby und Kleinkinder Spielzeugbasar, Martin Chemnitz-Gemeindehaus

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- **Mittwoch,** 13:30 – 15:30 Uhr: 9.+30. Oktober, 20. November, 11. Dezember., Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)